

Behnk gegen provisorische Anbindung der Sundbrücke

Baustellenkoordinator Carsten Behnk über den Sundtunnel, „Ersatzstraßen“ und eine konstruktive Planung

FEHMARN. Carsten Behnk (58) ist Baustellenkoordinator für die feste Fehmarnbeltquerung. Im Interview spricht er über den Sundtunnel, „Ersatzstraßen“ und eine konstruktive Planung.

LN: Herr Behnk, der Fehmarnsundtunnel wird wohl erst 2032 eröffnet, später als geplant. Was heißt das konkret für den Verkehr?

Carsten Behnk: Die Fehmarnsundbrücke wird dann zum Dauer-Engpass. Längere Bauzeiten bedeuten sicher deutlich höhere Kosten. Konkret droht damit eine provisorische Anbindung der Sundbrücke an eine schon fertiggestellte B207 und die Bahntrasse. Das will keiner, und das sollte im Sinne aller Beteiligten zwingend verhindert werden. Bei mir laufen seit Kurzem mehr Anfragen ein. Der Koordinationsaufwand steigt. Die Sorgen in der Region sind groß, vieles erscheint sehr unsicher.

Allein die Elektrifizierung der Sundbrücke und der Rückbau würden nochmal geschätzte 100 Millionen Euro kosten.

Wieder zwei Großbaustellen mehr. Und: Die frisch sanierte Brücke würde danach direkt wieder über Gebühr belastet. Die Lebensdauer des Bauwerks würde sinken, das Folgekostenrisiko für den Kreis Ostholstein massiv steigen. Auch das kann nicht im Sinne aller Beteiligten sein.

Wie mit der Situation konstruktiv umgehen?

Positiv ist, dass damit auch die Fertigstellung der übrigen Planfeststellungsabschnitte der Hinterlandanbindung in der Verkehrs- und Baustellenplanung entzerrt werden könnte. Die Bahn will zudem noch enger mit den Firmen zusammenarbeiten, die den Fehmarnsundtunnel bauen sollen – und so doch noch Zeit sparen. Darauf können wir alle hoffen.

Sie sind seit 2023 Baustellenkoordinator mit Schwerpunkt Verkehr im Kreis Ost-



Baustellenkoordinator Carsten Behnk ist seit 2023 im Amt und will die verschiedenen Akteure, die im Kreis bauen, vernetzen und dafür sorgen, dass der Verkehr möglichst gut läuft. Foto: Schneider/Rosenkötter/Montage: Schlichting

holstein für die feste Beltquerung. Ihr Zwischenfazit?

Wir haben Bauarbeiten auf Fehmarn, auf der Sundbrücke, in Großenbrode und für die Ostküstenleitung in der Gemeinde Altenkrempe. Probleme konnten bisher immer beseitigt oder die Situation schnell verbessert werden.

Warum hat ihr Projekt Modellcharakter?

DB InfraGo, Tennet, SH-Netz, LBV.SH mit dem Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung, der Kreis Ostholstein, das Wirtschaftsministerium und Hanse-Belt stimmen Verkehr und Baustellen umfassend ab. Diese konzernübergreifende, von mir koordinierte Zusammenarbeit ist in dieser Form neu.

Sie haben im Dialogforum ein Eckpunktepapier vorgestellt, das auf detaillierte Planung verweist, Grundsätze und Empfehlungen liefert. Wie verbindlich ist das Papier?

Was wir auf Fehmarn und in Großenbrode erfolgreich ein- und umsetzen, wird nun so festgeschrieben. Und: Es wird jetzt auf alle anderen Abschnitte in Ostholstein übertragen. Die Partner tauschen

sich darüber konstruktiv aus. Durch diesen Konsens behalten wir die Lage im Griff. Gemeinsam.

Im Eckpunktepapier nennen Sie „Ersatzstraßen und -brücken“? Wie wichtig sind sie?

Sehr wichtig, sonst würde ich Ersatzstraßen und -brücken nicht eindringlich empfehlen. Aber sie sind teuer und deshalb grundsätzlich nicht vorgesehen. In den Planfeststellungsabschnitten 1 bis 3, also entlang der Lübecker Bucht, ist lediglich an der B432 eine Ersatzbrücke geplant. Das ist bei parallelen Bauarbeiten eindeutig zu wenig. Ich bin aber zuversichtlich, dass mehr möglich ist.

Bahn, Deges und Kommunen haben auch Eigeninteressen. Wie gut läuft die Kommunikation wirklich?

Ich spreche mit allen Beteiligten. Regelmäßig. Auch mit den Städten, Ämtern und Gemeinden sowie weiteren Stakeholdern wie dem Zweckverband Ostholstein. Alle arbeiten gut zusammen, versuchen aufeinander Rücksicht zu nehmen – und trotzdem bestmöglich voranzukommen.

Wo können sich die Bürger am besten informieren?

Konkret auf den Webseiten der Vorhabenträgerinnen, wie etwa über das Baustellentagebuch der Deges. Zudem gibt's Newsletter, wie den der LN, Informationsveranstaltungen und ein Infozentrum der DB auf Fehmarn.

JSCH

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66
www.pflege24nord.de

Großes Kinder- und Sommerfest bei den Kleingärtnern

STOCKELSDORF. Nach dem großen Erfolg und Andrang im vergangenen Jahr feiert der Kleingartenverein „Am Moor“ am Sonnabend, 30. August, von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände rund um das Vereinshaus erneut ein großes Kinder- und Sommerfest. Der Eingang für die Besucher befindet sich gegenüber der Gerhard-Hilgendorf-Schule im Rensefelder Weg 3d in Stockelsdorf.

Neben einer Hüpfburg wird es zahlreiche Spiele und Aktivitäten wie Ponyreiten, Bobby-Car-Rennen, Entenangeln, Edelsteinsuche oder Traumfänger basteln und Raisin Figuren bemalen für Kinder geben. Große und kleine Kinder können sich beim Sackhüpfen, Dosen werfen oder Bogenschießen messen. Als besonderes Highlight lädt in diesem Jahr die Thomas-Lokomotive zu Rundfahrten auf dem Gelände.

Und natürlich wird für die jüngeren Besucher auch ein kostenloses Kinderschminken angeboten und es gibt eine Gratis-Kugel Eis für jedes Kind (solange der Vorrat reicht). Musikalisch begleiten die Musikfreunde des kgy stockelsdorf und andere Liveacts



Fantasievolles Schminken - heiß geliebt bei Kindern. Bei den Kleingärtnern gibt es das kostenlos. Foto: hfr

das Kinder- und Sommerfest.

Die große Tombola war im vergangenen Jahr der reinste Publikumsmagnet und auch in diesem Jahr warten zahlreiche hochwertige Gewinne auf neue Besitzer. Für das leibliche Wohl wird mit warmen Waffeln, Ku-

chen, Gegrilltem und Kaffee oder Kaltgetränken zu familienfreundlichen Preisen gesorgt. Die Kleingärtner haben viel Herzblut in diese Veranstaltung fließen lassen und freuen sich auf viele Besucher und eine fröhliche, entspannte gemeinsame Zeit.

Wir begrüßen ab dem 01.09.2025 unsere neue Kollegin

Lilit Harutyunyan
Friseurmeisterin



HAUSDERFRISURE
Geöffnet
0451 / 307 277 77
www.hausderfrisure.de

HausderFriseure Margarete Rathgeber
Cleverhofer Weg 21 · 23611 Bad Schwartau
0451 3072 7777 · www.hausderfrisure.de

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

6,00 € PRO SACK

LÜBECKER 40 L PFLANZERDE

MIT KOMPOSTANTEIL AUS LÜBECKER BIOABFALL

EBL TORFFREI

LÜBECKER 40 L PFLANZERDE
MIT KOMPOSTANTEIL AUS LÜBECKER BIOABFALL
FÜR PFLANZEN UND STRAUKE WICHTIG

Erhältlich auf unseren Wertstoffhöfen und am Biomassewerk in Raabrede.

N.O.C. NORTEX
OUTLET-CENTER

zusätzlich
30% Rabatt

auf alle
reduzierten
Artikel in
der Textilhalle



Grüner Weg 9-11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00-18.30 Uhr
www.nortex.de

1937-2025 **NORTEX**
...wir feiern Geburtstag!